

MÜNCHENER THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

40. Jahrgang

1989

Heft 4



Beiträge zur Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie

Peter Stockmeier zum Gedächtnis

Am 19. November 1988 ist Prof. Dr. Peter Stockmeier, Ordinarius für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie an der Universität München, nach langer, schwerer Krankheit noch nicht dreiundsechzigjährig gestorben. Die Katholisch-Theologische Fakultät hat mit ihm einen verdienten und hochgeschätzten Kollegen und akademischen Lehrer verloren. Sie gedenkt seiner in tiefer Dankbarkeit und Verehrung.

Vom Jahr 1985 an bis zu seinem Tod hat Prof. Stockmeier als Hauptschriftleiter der »Münchener Theologischen Zeitschrift« maßgeblich zur Gestaltung dieser von den Professoren der Münchener Katholisch-Theologischen Fakultät herausgegebenen »Vierteljahresschrift für das Gesamtgebiet der katholischen Theologie« beigetragen. Auch hierfür ist ihm die Fakultät zu großem Dank verpflichtet. Sie widmet deshalb seinem Andenken das vorliegende Heft. Es enthält Beiträge von Fachkollegen Prof. Stockmeiers. Daß sie alle auf Einladung der Fakultät spontan ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt haben, ist ein schönes Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit mit dem verstorbenen Kollegen. Für diese Bereitschaft und für alle Mühe, die sie auf sich genommen haben, sei den Mitarbeitern des Gedenkheftes der Dank der Fakultät zum Ausdruck gebracht.

Manfred Weitlauff
im Namen der Schriftleitung